

Zweiter Anlauf, Sieg

VON DANY SCHRADER

Es kann nicht immer alles auf Anhieb gelingen, der zweite Anlauf ist dafür manchmal besonders erfolgreich. **Shirin Mozaffari (27)** gibt ein Beispiel dafür. Bereits im vergangenen Jahr hatte die Visagistin am Wettbewerb um die Deutsche Make-up-Meisterschaft in Düsseldorf teilgenommen, fuhr aber ohne Pokal nach Hause. Am Wochenende hat es nun geklappt – mit einem überraschenden Ergebnis: Mozaffari darf sich jetzt nicht nur als Deutsche Meisterin bezeichnen, sie qualifizierte sich durch diesen Titel zudem für die ebenfalls in Düsseldorf ausgetragene Weltmeisterschaft der Branche und siegte auch dort.

Damit gilt sie als eine der besten ihrer Berufssparte weltweit. „Das kam tatsächlich spontan“, sagt die Unternehmerin. Für den Sieg musste die Visagistin zwei Modelle zu unterschiedlichen Themen schminken und ihr Konzept erläutern. Dabei kam es neben der richtigen Auswahl der Farben auch auf die Umsetzung an. „Die Jury prüft genau, wie sauber die Linien gezogen sind und ob nichts verschmiert ist“, sagt die aus dem Iran stammende 27-Jährige.

Erst 2007 hatte sie ihre Einbürgerung beantragt, um ein eigenes Kosmetikstudio aufzubauen. Unter anderem war sie schon als Preisträgerin des Gründerwettbewerbs Start-Up-Impuls nominiert. Obwohl die Visagistin nun voraussichtlich Jobangebote aus vielen Ländern erwarten, soll ihr Kosmetikstudio in der List weiterhin im Mittelpunkt ihrer Arbeit stehen. „Schließlich fühle ich mich in Hannover sehr wohl.“



Im vergangenen Jahr ging sie noch leer aus – jetzt freut sich Shirin Mozaffari sogar über zwei Pokale.

Steiner